

99-B09-138

Who's who in international affairs : [a biographical A - Z of key personalities]. - London : Europa Publications. - 29 cm. - ISSN 0956-7984

[1163]

2. 1998 (1997). - XVI, 543 S. - ISBN 1-85743-045-X : 225.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Seit der in **ABUN** in **ZfBB** 38 (1991), 2, S. 162 - 169 besprochenen Ed. 1 (1990) sind bis zu der in den letzten Dezembertagen 1997 erschienenen Ed. 2 sieben Jahre vergangen, eine unerhört lange Zeit für ein kurzbiographisches Informationsmittel für ein Gebiet, das durch besonders starke personelle Fluktuation geprägt ist. Verzeichnet sind "über 7000" Personen und damit in etwa so viele wie die ca. 7500 in der Vorausgabe. Auch die Auswahlkriterien sind dieselben: *key personalities* in internationaler Politik, Diplomatie und Wirtschaft, aber auch in Wissenschaft und Kultur, soweit sie die internationalen Beziehungen betreffen. Selbst wenn man in Rechnung stellt, daß die wichtigsten Repräsentanten der großen Internationalen Organisationen quasi kraft ihres Amtes verzeichnet werden, sind die anderen Auswahlkriterien mehr als vage. Auch die Ausführlichkeit der biographischen Angaben (idealerweise: 1. Name, Titel, Nationalität, Dienststelle, Geburtsdatum und -ort, Eltern und Ehepartner; 2. Ausbildung; 3. Stationen der beruflichen Karriere; 4. Veröffentlichungen; 5. Freizeitbeschäftigung; 6. Anschrift) schwankt stark und das Verhältnis von ganz kurzen zu ausführlichen Eintragungen ist - nach der gleichen Stichprobe - mit 40 zu 60 dasselbe wie in Ed. 1. Dabei ist zu beachten, daß die Länge der Artikel primär durch die Aufzählung der Stationen der beruflichen Karriere zustande kommt. Je "exotischer" das Herkunftsland der verzeichneten Personen, desto dürftiger sind auch die Angaben, die sich dann häufig auf Name, Amtsbezeichnung und Adresse beschränken. Register 1. nach Organisationen^[1] und Nationen^[2] und 2. nach der Nationalität.

Da die wichtigeren der hier verzeichneten Personen auch in den allgemeinen internationalen kurzbiographischen Informationsmitteln vorkommen - ***The international who's who*** aus demselben Verlag (99-B09-035) sowie ***Who's who in the world*** (99-B09-036) -, von den speziellen wie ***Who's who in international organizations*** (99-B09-070), ***Profiles of worldwide government leaders*** (99-B09-137) und ***Who's who in European politics*** (99-B09-283) ganz zu schweigen, und zudem nicht sicher ist, ob Europa Publications künftig die für ein derartiges Verzeichnis unerlässliche jährliche Aktualisierung vornehmen wird, gehört ***Who's who in international affairs*** bestimmt nicht zu den Nachschlagewerken der ersten Wahl.

Klaus Schreiber

[1]

Die IFLA, die in der Vorausgabe noch mit ihrem Präsidenten vertreten war, fehlt in der vorliegenden Ausgabe. ([zurück](#))

[2]

Unter *Germany* finden sich 34 Namen, darunter allein 19 von Botschaftern anderer Länder in Deutschland: hier lassen sich gleich die mangelhaften Auswahlkriterien belegen: da nicht einmal alle EU-Staaten vertreten sind, fragt man sich, warum dann ausgerechnet die Botschafter von Kasachstan, Oman, Saudi-Arabien und Uganda vertreten sind. - Die Zahl der Personen deutscher Nationalität beläuft sich - wie dem 2. Register zu entnehmen ist - auf ca. 280, von denen ein beträchtlicher Teil auf die Mitglieder des Europäischen Parlaments entfallen. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)